

Bezeichnung der Stellen.	Angabe bei den für Stellenanwärter nicht ausdrücklich bestimmten Stellen, in welcher Sprache dieselben auszufüllen sind.	Bezeichnung der Behörden, an welche die Bewerbungen zu richten sind, wenn es nicht die Behörde selbst ist, bei welcher die Beförderung grundsätzlich ist.	Bemerkungen.
--------------------------	--	---	--------------

V. Verwaltung der Justiz und des Justiz.

2. Strafanwaltschaft, Bezirksgefängnisse, Gefängnisverwaltung und Weiblich-Justizverwaltung. Schöffengerichte, Dienstleiter, Richter, Richter und Dolmetscher.	—	Ministerium.	In Berlin bei Ministerium, in anderen bei Landesregierungen.
---	---	--------------	--

Berlin, den 9. Juli 1890.

Der Reichsminister.
 Im Auftrage: Hoffe.

6. Polizei-Wesen.

Ausweisung von Ausländern aus dem Reichsgebiete.

Anzahl Nr.	Name und Stand		Ort und Geburtsort	Ort der Verurteilung	Verbrechen, welche die Ausweisung begründen hat.	Datum der Ausweisung
	der Ausgewiesenen.					
1.	2.	3.	4.	5.	6.	

a) Auf Grund des §. 89 des Strafgesetzbuchs:

1. Emil Feuerberger, Straßfurt.	geboren am 8. Februar 1844 zu Straßfurt, unehelich, jetzt in Berlin, Rostow Hergau, Ostpreußen.	Straßfurt (3 Jahre Zuchthaus) laut Erkenntnis vom 5. Juli 1888).	Reichsgericht, Berlin, 20. Juni 1. 3.	
------------------------------------	---	--	---------------------------------------	--

b) Auf Grund des §. 362 des Strafgesetzbuchs:

2. Franz Wlad Knon, Bielefeld.	geboren am 3. Dezember 1857 zu Bielefeld, unehelich, jetzt in Berlin, Ostpreußen.	Bielefeld (1 Jahr Zuchthaus) laut Erkenntnis vom 1. Juli 1888).	Reichsgericht, Berlin, 24. Juni 1. 3.	
3. Wenzel Boier, Göttingen.	geboren am 31. Dezember 1853 zu Göttingen, unehelich, jetzt in Berlin, Ostpreußen.	Göttingen (1 Jahr Zuchthaus) laut Erkenntnis vom 1. Juli 1888).	Reichsgericht, Berlin, 24. Juni 1. 3.	
4. Wilhelm Barthel, Göttingen.	geboren am 9. Mai 1859 zu Göttingen, unehelich, jetzt in Berlin, Ostpreußen.	Göttingen (1 Jahr Zuchthaus) laut Erkenntnis vom 1. Juli 1888).	Reichsgericht, Berlin, 24. Juni 1. 3.	
5. Karl Emil Maaz, Tübingen.	geboren am 9. Mai 1859 zu Tübingen, unehelich, jetzt in Berlin, Ostpreußen.	Tübingen (1 Jahr Zuchthaus) laut Erkenntnis vom 1. Juli 1888).	Reichsgericht, Berlin, 24. Juni 1. 3.	